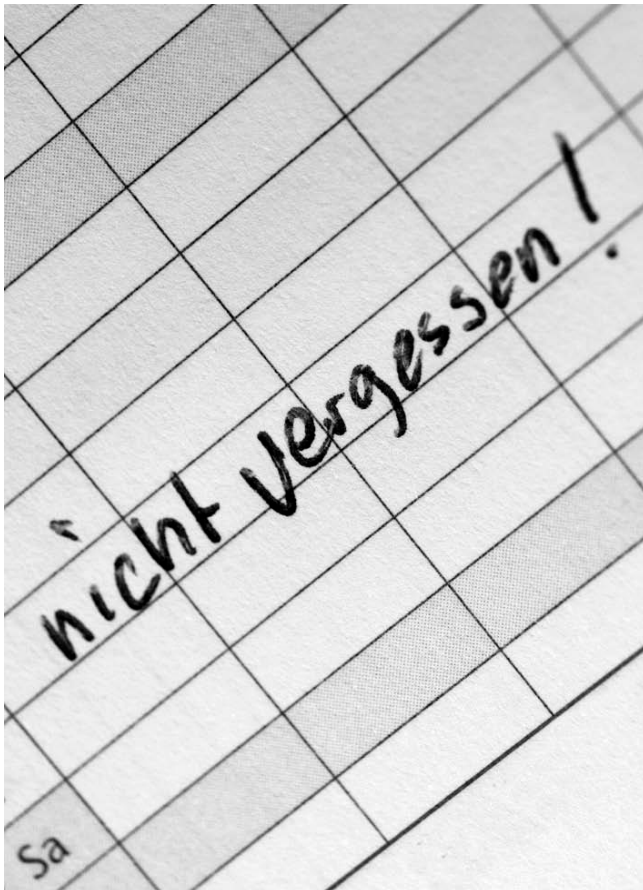


**NACHRICHTEN
DER KIRCHGEMEINDEN
ENGELSDORF-HIRSCHFELD UND
SOMMERFELD**



MÄRZ - MAI 2009

Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging

Und sie sprachen untereinander:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten

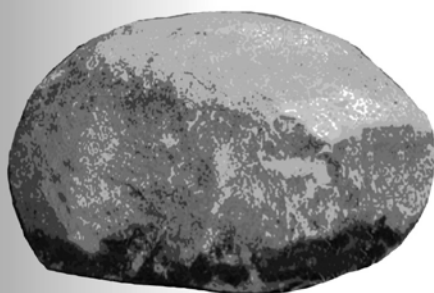
Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



GEDANKEN ZUM TITELBILD

Was mag das wohl für ein Datum sein, das da auf dem Kalender markiert ist? Was soll und darf nicht vergessen werden? Vielleicht ein Geburtstag, der Hochzeitstag, der Zahnarzttermin oder ein wichtiges Telefonat. Zugegeben, kaum einer kommt heutzutage noch ohne Terminkalender und ohne solche Merkhilfen aus. Denken wir nur an den berühmten Knoten im Taschentuch. Er hilft tatsächlich beim Erinnern – vorausgesetzt, man benutzt sein Taschentuch zur rechten Zeit und weiß dann auch noch, wofür man den Knoten reingemacht hat.

Auch in der Bibel lesen wir öfter „Vergiss nicht...“ Am bekanntesten ist wohl der Spruch „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2) Es lohnt sich nachzulesen, was der Psalmbeter dann alles aufzählt. Er spricht von den großen Dingen des Glaubens. Aber auch die kleinen Dinge des Alltags, mit denen uns Gott Gutes tut, sollten wir nicht vergessen. Wenn wir jeden Abend Gott für fünf schöne Erlebnisse des Tages danken, wiegen die zu beklagenden Lasten des Tages vielleicht nicht mehr ganz so schwer.

Ähnlich denkt der Verfasser des Hebräerbriefes, wenn er von Lobopfern als der Frucht der Lippen, die Gottes Namen bekennen, schreibt (Hebr. 13,15).

Dort lesen wir weiter: „Gutes zu tun und mit anderen zu teilen vergesst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott.“ (Hebr. 13,16) Menschen sind immer wieder versucht, Gott Opfer zu bringen. In der Fastenzeit wird dies besonders deutlich. Durch Verzicht bis hin zur Selbstaufgabe meinten Christen Gott wohlgefällig zu werden. Doch solche Opfer sind nicht mehr nötig. Gott selbst hat sich in seinem Sohn geopfert, damit wir ihm wohlgefällig sein können. Der Schreiber des Hebräerbriefes stellt klar: Einander Gutes tun, miteinander zu teilen, das ist es, was Gott nun von uns will. Daran hat er Freude. Das kostet Zeit, Kraft, Fantasie und manchmal auch Geld. Wer ein solches Opfer wagt, wird hinterher oft feststellen, dass sich der alte Spruch bewahrheitet, der da lautet: „Willst du glücklich sein im Leben, trage bei zu anderer Glück. Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück.“

Eine besinnliche Passionszeit und eine fröhliche Osterzeit wünscht Ihnen, auch im Namen der Kirchvorstände und Mitarbeiter,

Ihr

Pfarrer Ulbricht

KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

Gottesdienste und Veranstaltungen in Hirschfeld

01. März	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst
07. April	17.00 Uhr	Kirchenputz
09. April	18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zu Gründonnerstag
17. Mai	18.00 Uhr	Predigtgottesdienst



Gottesdienste in Engelsdorf, Kirchweg

08. März	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
22. März	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
05. April	9.30 Uhr	musikalischer Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (60 Jahre)
10. April	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst zu Karfreitag
12. April	9.30 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern mit Kinder- gottesdienst, anschl. Ostereiersuche
26. April	9.30 Uhr	Gottesdienst einmal anders, gestaltet von unseren Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee
03. Mai	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
16. Mai		Jubelkonfirmation
17. Mai	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
31. Mai	9.30 Uhr	Festgottesdienst zu Pfingsten



ev. Gottesdienste im Caritasheim „St. Gertrud“

Mittwoch, 04. März, 01. April, 06. Mai, 15.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

(Wenn nicht anders angegeben, in der alten Pfarre, Engelsdorfer Str. 310)

Rentnernachmittag: Montag, 02. März (Weltgebetstag), 06. April,
04. Mai, 15.00 Uhr

Frauenabend: Freitag, 06. März (Weltgebetstag in St. Gertrud),
Mittwoch, 01. April, 06. Mai, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr

KIRCHGEMEINDE ENGELSDORF-HIRSCHFELD

Kirchenputz

am Freitag, 3. April, 15 Uhr. Bitte Eimer und Schrubber mitbringen.

Offene Kirche

Ab Ostern werden wir wieder dienstags und donnerstags 10 – 12 Uhr unsere St. Pankratiuskirche offen halten für alle, die im Alltag eine Oase der Ruhe und Besinnung suchen.

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein



unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Senta Jahn geb. Freund, 95 Jahre

Else Thieme geb. Kolms, 94 Jahre

Hertha Althaus geb. Täubert, 98 Jahre

Wolfgang Stöbe, 70 Jahre

Hertha Werner geb. Benedix, 85 Jahre

Walter Dürr, 94 Jahre

Liesbet Trübenbach geb. Mannschatz, 92 Jahre

Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt die große segnende Kraft Gottes gibt.

Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln – zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit.

Martin Luther King

KIRCHGEMEINDE SOMMERFELD

Gottesdienste

01. März	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst
15. März	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
29. März	9.30 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zur Passionszeit
10. April	15.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst zur Sterbestunde Jesu
12. April	6.00 Uhr 14.00 Uhr	Osterandacht auf dem Friedhof Festgottesdienst zu Ostern mit Kinder- gottesdienst, anschl. Ostereiersuche
19. April	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
10. Mai	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
24. Mai	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst



Regelmäßige Veranstaltungen

(im Gemeindezentrum Arnoldplatz 28)

Fraudienst:	Montag, 30. März, 27. April, 25. Mai, 15.00 Uhr
Frauentreff:	Mittwoch, 25. März, 29. April, 27. Mai, 19.30 Uhr
Junge Gemeinde:	jeden 1., 3. u. 5. Montag im Monat, 17.30 Uhr (in den Ferien nach Absprache)
Kantorei:	dienstags 19.45 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

*das Paar, das seinen gemeinsamen Lebensweg
unter Gottes Segen stellte:*

Jens Gläsche und Gudrun Schleicher



unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Ilse Romanus geb. Höhne, 87 Jahre

Ruth Göring geb. Gentzsch, 84 Jahre

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

- Kurrende:** sonntags 11 Uhr Sommerfelder Kirche
für sangesfreudige Kinder ab 5 Jahre
(außer in den Ferien)
Wir freuen uns über neue Kinder!
- Tanzkreis :** 02. und 16. März, 06. und 20. April, 04. und 18.
Mai, jeweils 19.30 Uhr in Sommerfeld,
Gemeindesaal Arnoldplatz 28
- Gesprächskreis:** Mittwoch, 11. März, 08. April, 13. Mai, 20 Uhr bei
Fam. Winter, Sommerfeld
- Kirchenmäuse:** Samstag, 07. März und 02. Mai, 9.30 Uhr
im Gemeindezentrum Sommerfeld, Arnoldpl. 28
für Familien mit kleinen Kindern
mit Andacht, Basteln, Spielen, Essen

Christenlehre:

in Engelsdorf:

In Sommerfeld:

dienstags 16.15 Uhr für 4.-6. Klasse

mittwochs 17.00 Uhr für 1.-4. Klasse

donnerstags 17.45 Uhr für 5. Klasse

freitags 16.30 Uhr für 1.-4. Klasse

17.30 Uhr für 3.-6. Klasse



Konfirmandenunterricht:

in Engelsdorf

in Sommerfeld

dienstags 18.00 Uhr für 7./8. Klasse

mittwochs 18.45 Uhr für 7. Klasse



Freitag, 06. März, 19.30 Uhr

katholische Gemeinde St. Gertrud

Engelsdorfer Str. 298 (Saal)

Ökumenischer Weltgebetstag

„Viele sind wir, doch eins in Christus“

Die Gottesdienstordnung kommt dieses

Jahr aus Papua-Neuguinea.

22.-26. März

Ökumenische Bibelwoche
„Fenster zum Himmel“

Die Ich-bin-Worte Jesu im
Johannesevangelium



Die Themen:

- „Essen und wachsen“ – Christus, das Brot des Lebens (Pfr. Ulbricht)
- „Leuchten und erkennen“ – Christus, das Licht der Welt (Pfr. Ellinger)
- „Kommen und gehen“ – Christus, die Tür (Pfr. Ellinger)
- „Kennen und halten“ – Christus, der gute Hirte (Pfr. Franz S.)
- „Aufstehen und leben“ – Christus, die Auferstehung und das Leben
(Hr. Deckwart)
- „Suchen und wohnen“ – Christus, der Weg, die Wahrheit und das Leben
- „Bleiben und aufbrechen“ – Christus, der Weinstock (Pfr. Teichert)

Die Veranstaltungen

- Sonntag, 22. März, 19.30 Uhr, Sommerfeld, Arnoldplatz 28 (Pfr. Ulbricht)
- Montag, 23. März, 14.30 Uhr Baalsdorf (Pfr. Ellinger)
- Montag, 23. März, 19.30 Uhr Mölkau (Pfr. Ellinger)
- Dienstag, 24. März, 14.30 Uhr, Baalsdorf, St. Gertrud (Pfr. Ellinger)
- Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr, Mölkau (Pfr. Franz S.)
- Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr, Engelsdorf, St. Gertrud (Pfr. Ellinger)
- Mittwoch, 25. März, 14.30 Uhr Baalsdorf (Hr. Deckwart)
- Mittwoch, 25. März, 19.30 Uhr Mölkau (Pfr. Ellinger)
- Donnerstag, 26. März, 10.00 Uhr, Engelsdorf, St. Gertrud (Pfr. Franz S.)
- Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr Engelsdorf, St. Gertrud (Pfr. Teichert)



03./04. April,

Freitag/Samstag,

17-17 Uhr

Minirüstzeit

in Sommerfeld
für die Klassen 4-6

gemeinsam mit Marienbrunn

(Anmeldeschluss 25. März)

Samstag, 11. April

Hirschfelder Osterreiten

9 Uhr Dammwiese (bitte Aushänge beachten)

Freitag/Samstag, 24./25. April, 17-17 Uhr

Minirüstzeit

in Sommerfeld

für die Klassen 1-3

gemeinsam mit Marienbrunn,

mit Teilnahme am Kindergottesdiensttag (Anmeldeschluss 12. April)



Samstag, 25. April

Kindergottesdiensttag

in Connewitz

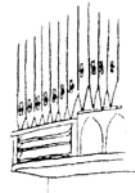
Näheres über die Christenlehre

Samstag, 25. April, 17 Uhr

Sommerfelder Kirche

Jazz-Konzert

An der Urban-Kreutzbach-Orgel: Rico Feist



Sonntag, 26. April, 9.30 Uhr

St. Pankratiuskirche Engelsdorf

Gottesdienst einmal anders

gestaltet von unseren Konfirmanden aus Engelsdorf und Sommerfeld. Mit diesem Gottesdienst wollen sie sich der Gemeinde vorstellen und beim anschließenden Kirchenkaffee können Sie mit den jungen Leuten ins Gespräch kommen.

Woche für das Leben „Gemeinsam mit Grenzen leben“

26. April, 15.30 – 17.30 Uhr Turnhalle Paunsdorf: „Bewegter Familiennachmittag“

28. April 19.30 Uhr St. Gertrud, Engelsdorf:

Abend für konfessionsverbindende Familien



15.-24. Mai

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen für die Telefonseelsorge („Aus Worten können Wege werden“)

20.-24. Mai 2009 in Bremen

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Auch diesmal werden wir als Gemeinde zum Kirchentag fahren. Zur Planung bitten wir um schnellstmögliche Anmeldung – notfalls auch unverbindlich. Schüler und Angestellte im öffentlichen Dienst erhalten eine Freistellung.

Dienstag, 26. Mai, 19.00 Uhr
katholische Kirche St. Gertrud

Ökumenischer Gottesdienst

in der Gebetswoche für die Einheit der Christen,
anschl. geselliges Beisammensein



Vorschau (Stand Februar 2009)

- 07.06. Gemeindefest Sommerfeld mit Chorkonzert
- 13.06. Jubelkonfirmation in Sommerfeld
- 25.07.-8.08. Internationales Workcamp in Sommerfeld
- 14.-16.08. Familienrüstzeit in Röhrsdorf
- 21./22.08. Christenlehrenacht für 2.-4. Klasse
- 28./29. 08. Christenlehrenacht und 10plus für 5./6. Klasse
- 06.09. Gemeindefest Engelsdorf
- 12.09. Nacht der offenen Kirchen
- 13.09. Tag des offenen Denkmals
- 25.09. Konfitag unserer Region
- 02.10. ökumenischer Weinabend
- 10.10. Gemeinde- und Kurrendeausflug nach Dresden
- 12.-16.10. Kinder- und Jugendrüstzeit in Bleicherode („Schneckenhengst“)

Über den Kirchturm geschaut

- 17.05. Rogatetreffen der Frauen
in Wiederitzsch (ab 14 Uhr)
- 07.06. vormittags Marktottesdienst
in Leipzig
- 27.06.-05.07. Taizé (über Jugendpfarramt)
- 28.06.-3.07. Kindercamp vom Jugend-
pfarramt Leipzig



www.jupfa-leipzig.de, Tel. 2306430, Anmeldeschluss
20. April, schnellstmögliche Anmeldung empfohlen)

AUS DEM LEBEN UNSERER GEMEINDEN

Aus dem Kirchenvorstand

Am 12.1. fand die erste gemeinsame Sitzung der neu gewählten Kirchvorstände der Gemeinden Engelsdorf-Hirschfeld und Sommerfeld statt.

Die große Liste der Tagesordnungspunkte deutete bereits auf einen langen Abend hin.

Am Anfang hatte jeder die Aufgabe seine persönlichen Vorstellungen, Wünsche und Ziele für die Arbeit im Kirchenvorstand zu schildern. Das Spektrum reichte von der umfassenden Darlegung bis zum einfachen „mal schauen“. Teilweise wurden schon erste Ideen vorgebracht.

Danach gab Pfarrer Ulbricht einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsbereiche und Gebäude der Gemeinden. Weiterhin wurde über laufende Baumaßnahmen informiert. Dabei zeigten sich auch die ersten Probleme und Herausforderungen, die es zu lösen gilt.

Im Laufe des Abends wurde deutlich, dass es einiger finanzieller Mittel und helfender Hände bedarf, um die Bauwerke in Ordnung zu halten. Der Kirchenvorstand hofft deshalb auch auf die Unterstützung durch die Gemeinde, denn jeder hat eine gewisse Verantwortung als Gemeindeglied. (In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass es oft dieselben freiwilligen Helfer sind, die sich in der Gemeinde engagieren.)

Nachdem also viel diskutiert, überlegt, entschieden und beraten wurde, hatte man gegen 23 Uhr auch den letzten Punkt auf der Tagesordnung abgearbeitet. Ein interessanter, wenn auch langer Abend war zu Ende.

Daniel Golletz

Ehrenamt

Ina Hoeßer aus Hirschfeld hat mehrere Ämter inne: Schon seit vielen Jahren ist sie Kirchvorsteherin. Sie arbeitet in dieser Funktion auch im Gemeindeaufbauausschuss mit und vertritt dort vor allem die Belange ihres Ortes.

Außerdem übernimmt sie ehrenamtlich PKW-Fahren zu den Rentnernachmittagen in Engelsdorf. Auf unsere Frage, wie sie zu diesem Ehrenamt gekommen ist und was darüber erzählen möchte, antwortete sie: Ja, wie kam ich zu diesem Ehrenamt? In einer Sitzung des Gemeindeaufbauausschusses fragte Pfarrer Ulbricht, ob wir eine Möglichkeit sehen, die Gemeinde bei Fahrtätigkeiten zu unterstützen. Da mein Auto den geforderten Kriterien entspricht (fünf Türen, niedriger Einstieg), erklärte ich mich bereit.

Jeden ersten Montag im Monat ist Rentnernachmittag in der alten Pfarre in Engelsdorf. Zu diesem Treffen hole ich die Senioren zu Hause ab. Bei jedem Halt gibt es eine freudige Begrüßung. Die Gespräche sind vielfältig. Es geht um die Weltpolitik, das Neueste aus Engelsdorf und - ganz wichtig!!! - wer hatte Geburtstag und gibt Kaffee und Kuchen aus?

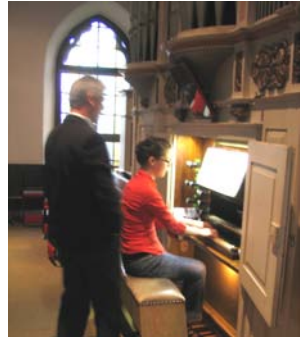
Nach anderthalb Stunden hole ich die Damen wieder ab. Auch da gibt es intensive Gespräche über das Erlebte. Ich freue mich (und ich hoffe, auch meine Mitfahrerinnen) auf das nächste Treffen.

Wie kommt die Spitze auf den Sommerfelder Tannenbaum?

Jedes Jahr zu Heiligabend steht ein geschmückter Tannenbaum von beachtlicher Höhe in der Sommerfelder Kirche. Jedes Jahr kann man dort drei Christvespern mit Krippenspiel und Orgelmusik erleben. Möglich ist dies alles auch nur durch das Engagement von vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern.

29 Kinder spielten uns in den zwei Christvespern 15 und 16 Uhr die Weihnachtsgeschichte ins Herz. Die Junge Gemeinde gestaltete mit 7 Spielern das Krippenspiel um 18 Uhr. Einstudiert wurde es hauptsächlich in eigener Regie.

Zu jeder Christvesper gehören natürlich auch die Weihnachtslieder. Dass sie ohne Orgelbegleitung gesungen werden, ist nur schwer vorstellbar. Gut, dass immer jemand bereit ist, die Orgel zu spielen.



„Ohne die Jungs von der Technik hätten wir bei den Krippenspielen ein Problem“, meint Gemeindepädagogin Ute Ulbricht. „Da gäbe es nur Kronleuchter an/Kronleuchter aus und immer schön nahe ran ans Mikro. Damit wäre aber alles nur halb so schön.“

An der Technik (Ton, Licht, Bildübertragung) haben die sechs jungen Männer viele, viele Stunden gegessen. Und beim Schmücken des Tannenbaumes haben sie wieder akrobatische Höchstleistungen gezeigt.



Ein großes Dankeschön allen, die sich mit ihren ganz speziellen Gaben eingebracht haben.

Die Kirchlichen Nachrichten

sind kostenlos. Spenden für die Druckkosten sind aber willkommen. Sie können den Helfern mitgegeben, im Pfarramt abgegeben oder in einem Umschlag in die Kollekte gelegt werden. Ein Dankeschön allen Spendern!

Jubelkonfirmation 2009

Für alle, die 2009 ihre Jubelkonfirmation feiern (10, 25, 50, 60, 65 und mehr Jahre), laden wir zu folgenden Terminen zum Gottesdienst ein:

- Sonntag, 05. April, 9.30 Uhr in Engelsdorf (60 Jahre)
- Sonnabend, 16. Mai in Engelsdorf
- Sonnabend, 13. Juni in Sommerfeld

Im Anschluss an den Gottesdienst kann der Gemeinderaum für ein Beisammensein genutzt werden.

Bitte richten Sie eventuelle Verabredungen zum Klassentreffen entsprechend ein.

Anmeldung spätestens 14 Tage vorher erbeten.

Kirchgeld

Mit den Kirchennachrichten erhalten Sie auch wieder den Kirchgeldbescheid. Wir möchten Sie herzlich bitten, sich entsprechend Ihren Möglichkeiten an der Finanzierung unseres Gemeindelebens zu beteiligen. Herzlichen Dank.

Helfer für Tag des offenen Denkmals und Nacht der offenen Kirchen

Zum Tag des offenen Denkmals 2008 besuchten 50 Personen die Hirschfelder und je 100 Personen die Sommerfelder bzw. Engelsdorfer Kirche. Möglich war dies nur durch viele Helfer vor und während dieses Tages.

Dieses Jahr ist der 13. September der bundesweite Tag des offenen Denkmals, an dem wir unsere drei Kirchen gern offen halten möchten.

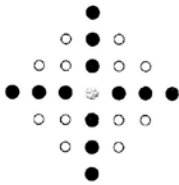
Für den Abend vorher, den 12. September, ist in Leipzig eine Nacht der offenen Kirchen geplant. Zumindest die St. Pankratiuskirche würden wir dann auch mit öffnen wollen. Wer Lust hat, sich an den beiden Aktionen zu beteiligen, sage bitte Pf. Ulbricht Bescheid

Workcamp

Vom 25. Juli bis 8. August ist Sommerfeld Gastgeber für ein internationales Workcamp für junge Leute aus verschiedenen europäischen Ländern. Vorgesehen sind Arbeiten auf unseren Friedhöfen und in den Pfarrgärten, aber auch gemeinsame Freizeitaktivitäten. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unseren Gemeinden sind herzlich eingeladen, mit dabei zu sein. Unterkunft und Verpflegung sind frei.

Osterwoche in England

Aufgrund der geringen Anmeldezahlen insbesondere von jugendlichen Interessenten für unsere Fahrt nach England haben wir unserer Partnergemeinde absagen müssen. Wir sind aber in der Osterwoche 2010 wieder eingeladen und hoffen, dass dann mehr junge Leute mitfahren können.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch März 2009

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst:
ich bin der Herr. 3Mose 19,18

Monatsspruch April 2009

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach,
durchgestrichen und seine Forderungen, die uns
anklagten, aufgehoben. Kol 2,14

Monatsspruch Mai 2009

Wir können's ja nicht lassen, von dem zu reden,
was wir gesehen und gehört haben. Apg 4,20

Wir sind für Sie da!

Pfarrer: Johannes Ulbricht (Tel. 25 12 581 oder 0163/5546271),
Sprechzeit nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung
Gemeindepädagogin: Ute Ulbricht (Tel. 25 12 581)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Hirschfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310, Tel./Fax: (0341) 65 17 230
www.kirche-engelsdorf.de bzw. www.kirche-hirschfeld.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)
Kto. 1117400405 für Kirchgeld
Kto. 1117400324 für Spenden
Kto. 1197400881 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8-11 Uhr
Donnerstag außerdem 15-18 Uhr

Kanzleiangestellte: Anette Ferk (Tel. 65 17 230)
Friedhofsarbeiter: Stefan Gärlich (Tel. 0175/5313392)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sommerfeld

Pfarramt 04319 Leipzig, Arnoldplatz 28, Tel./Fax (0341) 25 12 581
www.kirche-sommerfeld.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92)
Kto. 1147400381 für Kirchgeld
Kto. 1177400339 für Spenden
Kto. 1100018332 für Friedhof

Kirchkasse/Friedhofskasse: Montag und Donnerstag 9-11 Uhr,
Mittwoch 15-17 Uhr

Kanzleiangestellte: Gisela Krüger (Tel. 25 12 581)